

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 23. Juni 2020

Gewappnet für den Lehrberuf

75 Studierende haben ihre Ausbildung an der PH Zug erfolgreich abgeschlossen. Am 23. Juni 2020 wurde ihnen das Lehrdiplom überreicht.

Ab sofort bereichern 53 frisch diplomierte Primarlehrerinnen und Primarlehrer und 22 Lehrpersonen für Kindergarten und Unterstufe die Bildungslandschaft. Als Lohn für ihre dreijährige Ausbildung überreichten Stephan Schleiss, Landammann, Regierungsrat und Präsident Hochschulrat, und Rektorin Esther Kamm den Absolvierenden der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) das Lehrdiplom. Gleichzeitig erhielten die Studierenden des Abschlussjahrgangs auch die Bestätigung für ihren Bachelor-Abschluss.

Witzige Diplomrede von Christof Wolfisberg

In seinem Grusswort beglückwünschte Stephan Schleiss im Namen des gesamten Hochschulrats die Jung-Lehrerinnen und -Lehrer zum erfolgreichen Studienabschluss und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Die meisten von ihnen treten im August eine Stelle als Lehrerin oder Lehrer im Kanton Zug und in umliegenden Kantonen an.

Die Diplomrede hielt Christof Wolfisberg, bekannt als Hälfte des Plakatblätter-Duos «OHNE ROLF» und ehemaliger Seminarist des damaligen Lehrerseminars St. Michael Zug. Mit seiner «perfekt» vorbereiteten Ansprache, in der selbst die Trinkpausen des Referenten pingelig genau nach Plan verliefen, erinnerte er die frischgebackenen Pädagoginnen und Pädagogen humoristisch daran, dass man – selbst bei einer optimal vorbereiteten Lektion nach Vorbereitungs-Raster – vor dem Scheitern nicht verschont bleibt.

Moderiert wurde die Diplomfeier von Clemens Diesbergen, Prorektor und Leiter Ausbildung der PH Zug. Er verdankte zusammen mit der Rektorin gegen Schluss des Anlasses die austretenden Mitglieder des Vorstands der Studierendenorganisation, die nicht zuletzt bei der kurzfristigen Planung der Diplomfeier tatkräftig mitgeholfen haben. Für die musikalische Umrahmung sorgte Elias Ziegler, Musiker, Musicaldarsteller und Student der PH Zug.

Die Feier fand unter Einhaltung der Covid-19-Schutzvorgaben im Festsaal des Theater Casinos Zug statt. Das Diplom wurde ausnahmsweise ohne Handschlag überreicht und die Diplomantinnen und Diplomanden stiessen von ihren Sitzplätzen mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen an. Trotz dieser Einschränkungen war die Freude gross, sich nach vielen Monaten im Fernunterricht nochmals treffen zu können, bevor alle ihren eigenen Weg ins Berufsleben antreten.

Erfolgreiche Diplomandinnen und Diplomanden

Marcel Aregger, Unterägeri; Jana Arpagaus, Hünenberg See; Susanne Betschart, Menzingen; Sabine Birrer, Walchwil; Jonas Stephan Blum, Obfelden; Deborah Bucher, Cham; Tim de Koning, Baar; Celina Disteli, Haslen GL; Carole Dormann, Zürich; Leonie Denise Fiechter, Hünenberg; Jeannine Fischer, Zug; Camille Gagnaux, Mettmenstetten; Nina Gilg, Steinhausen; Salome Guldener, Rifferswil; Lea Häberlin, Hünenberg; Hanna Hegglin, Zug; Sabrina Heller, Steinhausen; Sherome Herger, Menzingen; Regula Hirter, Pfungen; Christina Höger, Steinhausen; Valeria Hug, Schwanden GL; Fabienne Hürlimann, Walchwil; Eliane Hurni, Hünenberg; Katja Nora Imfeld, Baar; Bettina Kobelt Hotz, Rifferswil; Vanessa Kohler, Oberrüti; Martina Koller, Unterägeri; Rahel Kümin, Mettmenstetten; Ramona Langenegger, Zug; Claudia Löckher, Oberurnen; Reto Loosli, Unterägeri; Michael Lötscher, Zug; Sarah Mathis, Auw; Myra Megert, Oberwil b. Zug; Anina Meier, Baar; Larissa Mello Betschart, Cham; Miriam Nieto, Baar; Alexandra Oberholzer, Wädenswil; Adelina Occhiuzzo Morales, Hünenberg; Linda Oehley Elsener, Cham; Stefanie Omlin, Zürich; Andrea Pohl, Tuggen; Nicole Portmann, Oberägeri; Sabine Rauchenstein, Zug; Lea Eva Rinderli, Baar; Simone Ruckli, Cham; Marc Cyril Sauter, Netstal; Julia Schiess, Zug; Anna Schildknecht, Zürich; Jasmin Schilter, Cham; Larissa Schmidlin, Unterägeri; Sarina Schraner, Steinhausen; Angela Schwerzmann, Hünenberg; Liubov Silushina, Embach; Carolina Sogno, Felben-Wellhausen; Serena Spaccarotella, Zug; Jennifer Stapfer, Buonas; Melissa Stöckli, Villmergen; Felix Stüssi, Netstal; Svenja Stutz, Zug; Kristina Tovirac, Zug; Franziska Ursprung, Benzenschwil; Eliane van der Helm, Hausen am Albis; Lisa Carrie Villiger, Niederurnen; Julia von Büren, Steinhausen; Tanja von Euw, Cham; Bianca Walker, Edlibach; Laura Wertli, Bettwil; Viviane Wiederkehr, Zürich; Sonja Würsten, Schattdorf; Melina Sarah Wyss, Menzingen; Karina Zahner, Näfels; Rebecca Eveline Zehnder, Ibach; Seija Kristiina Zuber, Thalwil; Sara Zweifel, Zürich

Lehrerin, Lehrer werden an der PH Zug

Zum Studium an der PH Zug direkt zugelassen sind Personen mit folgenden Vorbildungen: gymnasiale Maturität, Passerelle, Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik, EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Hochschulabschluss.

Falls keine direkte Zulassung vorliegt, besteht die Möglichkeit, die Zulassung via erweitertes Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs/Aufnahmeprüfung) zu erlangen. Zugelassen sind hier Personen, die eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen: Berufs- oder Fachmaturität (ausgenommen Berufsfeld Pädagogik), Fachmittel-, Wirtschaftsmittel-, Handelsmittel- oder Diplommittelschulabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufslehre mit zwei Jahren Berufserfahrung.

Für Quereinsteigende, die über 30 Jahre alt sind, über eine mindestens dreijährige Berufslehre und drei Jahre Berufserfahrung verfügen, bietet die PH Zug das Aufnahmeverfahren «sur Dossier» an.

Mehr Infos: ausbildung.phzg.ch

Kontakt für Medienschaffende

Pädagogische Hochschule Zug
Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. +41 41 727 12 40
luc.ulmer@phzg.ch